

Das Fahrgastmagazin der NordWestBahn

UNTERWEGS

mit Ihrer
Regio-S-Bahn

Willkommen zurück



Vom Piloten zum Triebfahrzeugführer
Krisensicherer Beruf



Schnell und zuverlässig
Unterwegs stets gut informiert

Mit
Gewinnspiel
auf Seite 9:
Wir verlosen fünf
AirPods mit
Ladecase.

Wir sind für Sie da

NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5
49084 Osnabrück

NordWestBahn-Kundencenter

im Hauptbahnhof Bremen
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 14 Uhr

VWG-Infocenter am ZOB

am Bahnhof Oldenburg
Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr

BremerhavenBus-Kundencenter

vor dem Hauptbahnhof Bremerhaven
Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr

Allgemeine Fragen, z. B. zu Reservierungen, Hilfe für Mobilitätseingeschränkte

Service-Telefon: +49 (0)541 20024-321
(zum Ortstarif / Mobilfunk kann abweichen)
www.nordwestbahn.de



Fragen zu Tarif & Fahrplan

VBN-24h-Serviceauskunft:
0421 596059

Die „Fahrplaner“-App informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge. In der App können HandyTickets des VBN- und des Niedersachsentarifs mit dem Mobilgerät gekauft werden.



Aktuelle Informationen zu Fahrzeitänderungen und Streckensperrungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.regiosbahn.de



[www.facebook.de/
nordwestbahn](https://www.facebook.de/nordwestbahn)



[www.twitter.com/
nwb_RegioSBahn](https://www.twitter.com/nwb_RegioSBahn)

Lösung Kinderrätsel

SICHER ANS ZIEL

Impressum

Herausgeber: NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5 | 49084 Osnabrück
www.nordwestbahn.de, V.i.S.d.P. Ulrich Ehrhardt
Redaktionsleitung: Karin C. Punghorst
Redaktion: Stephanie Nölke, Sandra Joachim-Meyer
Design & Umsetzung: www.artventura.net
Druck: Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte
Auflage: 5500 Stück

Liebe Fahrgäste,

wir haben Sie vermisst und freuen uns sehr, dass Sie wieder an Bord sind. Seit der letzten Ausgabe unserer UNTERWEGS im vergangenen Jahr ist viel passiert – oder eben gerade nicht: Denn wir alle waren aufgrund der Corona-Pandemie dazu angehalten, unsere Aktivitäten zur Eindämmung des Virus so gering wie möglich zu halten. Wie sich die Lage im weiteren Jahresverlauf entwickelt, kann zum jetzigen Zeitpunkt leider keiner von uns voraussagen. Stichwort Virusvarianten. Aber die Fortschritte bei den Impfungen sind beachtlich und stimmen optimistisch.

Gerade in der jetzigen Situation bietet es sich an, Entdeckungstouren in der Umgebung zu unternehmen. Es müssen nicht immer große Fernreisen sein, auch vor der eigenen Haustür gibt es schöne Landschaften und interessante Sehenswürdigkeiten. In dieser UNTERWEGS stellen wir Ihnen attraktive Ziele in der Region vor, die bequem und sicher mit den Zügen der NordWestBahn zu erreichen sind – natürlich immer unter Einhaltung der bestehenden Hygieneregeln beim Zugfahren.

Die vergangenen Monate haben wir dazu genutzt, uns intensiv damit zu beschäftigen, wie wir Sie als unsere Fahrgäste noch besser erreichen und ansprechen können. Zahlreiche Projekte aus dem Bereich der Digitalisierung sind auf dem Wege gebracht, die wir Ihnen in dieser Ausgabe gerne vorstellen wollen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihre
Karin C. Punghorst
Redaktionsleitung UNTERWEGS



Ihre
UNTERWEGS
im Abo

Wir schicken Ihnen die neueste Ausgabe gerne per Post kostenlos zu. Senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und Ihrer gewünschten Region an marketing@nordwestbahn.de.

Inhalt

Netz & News

- S. 3 | Interview mit Carsten Nippert, Head of Sales Marketing, ESMS, Entertainment Sales & Marketing Solutions
- S. 4 | Modernisiertes Kundencenter in Bremen / Bauarbeiten in der Region: Wichtige Einschränkungen auf einen Blick
- S. 5 | Kampagne: Willkommen zurück in unseren Zügen / Weiße Regio-S-Bahn

Freizeit & Frischluft

- S. 6 | Netzperlen für Sie entdeckt

Einblick & Durchblick

- S. 8 | Die Kommunikationskanäle der NordWestBahn: Unterwegs stets gut informiert
- S. 10 | Manuel Finger schult bei der NordWestBahn vom Piloten zum Triebfahrzeugführer um

Service & Unterhaltung

- S. 12 | Unser Hörbuch-Tipp / Rezept: Crumble mit Gewürzbirnen
- S. 13 | Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ 2021
- S. 14 | Spiel und Spaß in Wald und Flur / Sudoku-Rätsel

Raten & Rätseln

- S. 15 | Viel Spaß in der NordWestBahn / Quatsch & Spaß

Interview mit Carsten Nippert, Head of Sales Marketing, Entertainment Sales & Marketing Solutions (ESMS)

Wir spüren beim Publikum große Sehnsucht, wieder ins Theater zu gehen

Welche Folgen hatte bzw. hat die Corona-Pandemie konkret für Sie?

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 mussten wir aufgrund der anhaltenden Einschränkungen im Bühnenbereich sukzessive alle Veranstaltungen absagen. Unsere Umsätze sind so von einem Tag auf den anderen fast komplett weggebrochen. Wir waren in der Folge damit beschäftigt, unsere Tourneen und damit tausende Termine umzubuchen, was uns Gott sei Dank zum Großteil gelungen ist. Das Publikum hat die Ersatztermine in breiter Front angenommen, wofür wir sehr dankbar sind.

auf Tournee gehen. Bei den Auditions für die Neubesetzungen ist spürbar, wie glücklich die Künstler sind, dass es wieder losgeht und sie ihr Talent ausleben können. Endlich ist wieder möglich, wofür wir alle brennen: tolle Shows auf die Bühne bringen und unser Publikum auf höchstem Niveau unterhalten.

Welche Pläne hat Ihr Unternehmen für die Zukunft?

Die Strahlkraft unserer Shows ist ungebrochen und wir spüren beim Publikum eine große Sehnsucht, wieder ins Theater zu gehen. Dieses Gemeinschaftserlebnis ist einfach durch nichts zu ersetzen. Der Nachholbedarf ist enorm. Wir blicken daher positiv in die Zukunft. Die Theater haben die Pandemie zudem vielerorts genutzt, um in noch leistungsstärkere Belüftungsanlagen und erweiterte Hygienemaßnahmen zu investieren. Die Sicherheit der Künstler und des Publikums steht immer an erster Stelle, um einen unbeschwerten und unvergesslichen Musical- oder Showbesuch zu ermöglichen.

Wir setzen in Zukunft weiter auf international bekannte Marken wie Disney's "Die Schöne und das Biest" und originäre Produktionen auf höchstem Qualitätsniveau wie BERLIN BERLIN. Wir haben da noch einige Highlights im Portfolio, welche wir nächstes Jahr auf Tournee schicken werden.



BERLIN BERLIN

Zum Tanz auf dem Vulkan lädt die Revue „BERLIN BERLIN“ ein: Die große Show der Goldenen 20er-Jahre lässt das Publikum mit zeitgemäß arrangierter Musik und Tänzen wie Swing und Charleston die Ära neu erleben. Funken sprühen, wenn die Revuegirls die Beine schwingen und Glanznummern wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ erklingen. Die Größen der Berliner Blütezeit von Marlene Dietrich bis Bertolt Brecht haben ihren schillernden Auftritt.

Di, 1. bis So, 6. März 2022
Metropol Theater Bremen

RS 1, RS 2, RS 3, RS 4 | Haltestelle Bremen Hbf

ab Hbf mit dem Bus (24, 25 S) oder per Straßenbahn (4, 6, 8) zur Haltestelle „Herdentor“

www.metropol-theater-bremen.de

Haben Sie in der Krise neue Maßnahmen ergriffen oder Ihr Angebot verändert?

Mit fortschreitender Impfquote und Lockerung von Beschränkungen kehrt jetzt auch endlich das Leben wieder schrittweise im Show- und Kulturbereich zurück! So sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen für unsere großen Eigenproduktionen wie die ROCKY HORROR SHOW und die 20er Jahre Revue BERLIN BERLIN, die ab Spätherbst



Richard O'Brien's Rocky Horror Show

Let's do the time warp again: Schon die Verfilmung, die vor 45 Jahren in die Kinos kam, ist legendär. Auch kein anderes Musical der Theatergeschichte wird so euphorisch vom Publikum gefeiert wie die Rocky Horror Show. Die schrille Story um das biedere Paar Brad Majors und Janet Weiss und den diabolischen Außerirdischen Frank N. Furter reißt das Publikum mit und fordert es zum Mitmachen auf.

Di, 25. bis So, 30. Januar 2022
Metropol Theater Bremen

RS 1, RS 2, RS 3, RS 4 | Haltestelle Bremen Hbf

ab Hbf mit dem Bus (24, 25 S) oder per Straßenbahn (4, 6, 8) zur Haltestelle „Herdentor“

www.metropol-theater-bremen.de

Besser und schneller zu erreichen

Modernisiertes Kundencenter in Bremen

Das Kundencenter der NordWestBahn hat innerhalb des Bremer Hauptbahnhofs einen neuen Standort bezogen. Seit Juli ist die modernisierte Anlaufstelle am Ausgang zu Gleis 7 (Nord) beheimatet. Am neuen Standort steht mit einer Fläche von 56 Quadratmetern deutlich mehr Platz für Kunden und Mitarbeiter zur Verfügung.

In einem hellen und einladenden Ambiente werden die Fahrgäste, „auf ganzer Linie willkommen geheißen“ und kompetent beraten. Darüber freut sich besonders Björn Brinkmeier, verantwortlich für den Vertrieb der NordWestBahn: „Wir sind jetzt durch die Nähe zum Gleis noch besser zu erreichen. Die neugestalteten Räumlichkeiten eignen sich ausgezeichnet für unsere umfangreichen Serviceleistungen.“



Weitere Verkaufsstellen für die Fahrgäste

Doch damit nicht genug: Der neue Standort des Kundencenters im Bremer Hauptbahnhof ist nur die erste von weiteren zahlreichen Verbesserungen für die Fahrgäste im Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen. Ab Dezember wird es weitere personenbediente Vertriebsstellen der NordWestBahn geben, in denen die Fahrgäste Nah- und Fernverkehrstickets erhalten

Wie gewohnt ist das kompetente und freundliche Mitarbeiterteam montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr für die Reisenden bei allen Anliegen und Fragen zum umfassenden Mobilitätsangebot der Regio-S-Bahn und des weiteren Nahverkehrs im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) sowie des Niedersachsentarifs für die Kundinnen und Kunden da. Dazu gehören Reisetipps mit passenden Anschlussverbindungen, Gruppen- und Fahrradreservierungen, Ticketberatung sowie Fahrkartenverkauf und wichtige Informationen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen zum barrierearmen Reisen. Ebenfalls werden im Kundencenter die Fahrtickets auf die Nordseeinseln

Helgoland und Spiekeroog verkauft. Die Streifzüge, das beliebte Ausflugs- und Pauschalreiseprogramm der NordWestBahn, werden im kommenden Jahr wieder aufgenommen.

Zusätzliche Erweiterungen der Serviceleistungen sind bereits fest terminiert: Ab dem diesjährigen Fahrplanwechsel am 12. Dezember sollen im Kundencenter in Bremen auch Tickets des Fernverkehrs zum Verkauf angeboten werden. Außerdem erweitern sich die Öffnungszeiten und es ist dann auch sonntags geöffnet. Damit wird das neue Kundencenter der NordWestBahn die zentrale Anlaufstelle für alle Fahrgäste des Schienenpersonenverkehrs in Bremen und umzu.

und sich persönlich beraten lassen können. Neben dem Kundencenter im Bremer Hauptbahnhof gehören dazu die Standorte Bremen-Burg, Bremen-Vegesack, Delmenhorst, Hude, Oldenburg, Brake (Unterweser) und Nordenham. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 erhöht sich die Anzahl auf insgesamt 20 Verkaufsstellen, darunter auch Standorte, an denen es bisher keine persönliche Beratung in unmittelbarer Bahnhofsnähe gab. Hierzu finden aktuell noch Gespräche und Abstimmungen statt. Bereits ab Oktober dieses Jahres werden zudem nacheinander alle 75 Fahrkartenautomaten gegen moderne und technisch verbesserte Modelle ausgetauscht.



Bauarbeiten in der Region

Wichtige Einschränkungen auf einen Blick

4. bis 15. Oktober: RS 4

Die DB Netz AG arbeitet an den Gleisen. Daher entfallen einzelne Spät- und Nachtfahrten der RS 4 auf dem Streckenabschnitt Brake – Nordenham. Es fahren ersatzweise Busse.

9. und 10. sowie 17. und 18. Oktober: RS 1

Zwischen Bremen-Farge und Bremen-Burg finden die Brückenarbeiten statt. Daher entfallen am

9./10. Oktober einige Spät- und Nachtfahrten der RS 1 und am 17./18. Oktober einige Verbindungen zwischen 6 und 12 Uhr. Alle ausfallenden Fahrten werden durch Busse ersetzt.

7. und 8. sowie 20. und 21. November: RS 2

Aufgrund von Kampfmittelsondierungen können in Tagesrandlage einige Züge der RS 2 zwischen Bremen Hbf und Osterholz-Scharmbeck nicht verkehren. Der Streckenabschnitt wird ersatzweise durch Busse bedient. Zudem kann es auf der gesamten Strecke zu Verspätungen kommen.

20. bis 29. November: RS 3 und RS 4

Die DB Netz AG führt zwischen Bremen, Hude und Oldenburg Arbeiten an Bahnübergängen durch. Dadurch können in Tagesrandlage einzelne Züge der RS 3 und RS 4 auf den betroffenen Streckenabschnitten nicht verkehren und werden durch Busse ersetzt.

Die NordWestBahn wird ihre Fahrgäste rechtzeitig über diese und weitere, kleinere Baumaßnahmen auf ihrer Website informieren.



Kampagne zur Fahrgastrückgewinnung

Willkommen zurück in unseren Zügen

Während der Corona-Pandemie sind die Fahrgastzahlen in den öffentlichen Verkehrsmitteln und im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) rapide gesunken. Auch die NordWestBahn war und ist davon betroffen. Mittlerweile nutzen wieder mehr Menschen die Züge der NordWestBahn,

doch das Fahrgastaufkommen ist immer noch geringer als vor der Pandemie.



Deshalb hat die NordWestBahn gemeinsam mit anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen und der Niedersachsentarif GmbH (NITAG) eine groß angelegte Kampagne zur Fahrgastrückgewinnung initiiert, so auch im Regio-S-Bahn-Bremen/

Niedersachsen sowie in den Netzen Weser-Ems, Weser-/Lametalbahn und Ostwestfalen-Lippe.

Wer kennt sie nicht, die typischen Fahrgäste, die so vermisst wurden: Zu finden sind die Sabbel-Sandras, der Wander-Wolfgang, der Marketing-Martin und die Shopping-Sigrid jetzt auch auf vielen Social-Media-Kanälen.

Auf unserer Website haben wir einen eigenen Bereich für die Kampagne eingerichtet unter www.nordwestbahn.de/willkommen-zurueck. Auch auf Plakaten in den Zügen, Screens auf den Monitoren in den Kundencentern und auf den Fahrkartenautomaten sind die Charaktere der Kampagne vertreten.

Wiedersehensfreude

Sie haben uns gefehlt, die Berufspendler*innen ebenso wie die Freizeit-tourist*innen. Wir freuen uns, Sie alle wieder bei uns an Bord begrüßen zu können. Steigen Sie ein und nutzen Sie die Zugverbindungen der NordWestBahn.



Prototyp von umgebautem Fahrzeug auf der Strecke

Weißer Regio-S-Bahn

Die Vorbereitungen für den neuen ab 2022 geltenden Verkehrsvertrag der Regio-S-Bahn laufen bei der NordWestBahn auf Hochtouren. Ein erkennbares Zeichen ist ein prototypisch umgebauter Zug der Regio-S-Bahn, der seit Anfang August in schicker, weißer Lackierung im Regelbetrieb in Bremen und umzu unterwegs ist.

Aber das ist noch nicht alles: „Das umgebaute Fahrzeug bietet einen tollen Vorgeschmack auf das, was unsere Fahrgäste ab 2023 im gesamten Streckennetz der Regio-S-Bahn erwartet. Mit dieser modernsten Technik können wir hoffentlich noch viele Menschen mehr vom Komfort und von den Vorzügen der Regio-S-Bahn im Speziellen aber auch des SPNV im Allgemeinen überzeugen“, sagt NordWestBahn-Geschäftsführer Ulrich Ehrhardt. Unverkennbar ist auch der am Fahrzeug angebrachte Aufdruck mit dem Slogan „Ich bin der Erste!“, der die Fahrgäste nicht nur informiert, sondern auch neugierig macht auf alles Weitere.

Neufahrzeugähnlicher Komfort

Die bewährten Fahrzeuge sollen durch fachkundigen Umbau sukzessive wieder auf den neuesten Stand gebracht werden.

Der Umbau der Züge umfasst dabei ein modernes Videoüberwachungssystem, eine energieeffiziente LED-Beleuchtung, getönte Kratzschutzfolien und zahlreiche Steckdosen. Die neue Lackierung im Transdev-Design und eine moderne Innenausstattung mit neuen Sitzpolstern und -bezügen, neuen Armlehnen und Tischen – auch einem bunten Familientisch mit Kinderrästel – machen das Bild komplett. Zudem wird auch der hygienische Standard deutlich angehoben. So verfügen die Züge in Zukunft über Desinfektionsmittel- und Duftspender in den WCs sowie über besonders resistente Pulverlacksysteme auf den Handstangen.

Die Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wurde ebenfalls optimiert und umfasst den Einbau eines Bodenleitsystems für sehbeeinträchtigte Fahrgäste, Türtaster mit einem „Auffindeton“ sowie den verbesserten Zugang zum großzügigen Mehrzweckbereich für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder. Perspektivisch wird zudem auch WLAN inklusive einer 5G-Vorrüstung und das neue Fahrgast-Informationssystem mit großen Bildschirmen und Echtzeitinformationen über Anschlusszüge verfügbar sein. Der Umbau und die Modernisierung der weiteren 34 Züge erfolgt sukzessive ab Januar 2023. Dann sollen jeweils zwei Züge innerhalb von sechs Wochen umgerüstet werden.

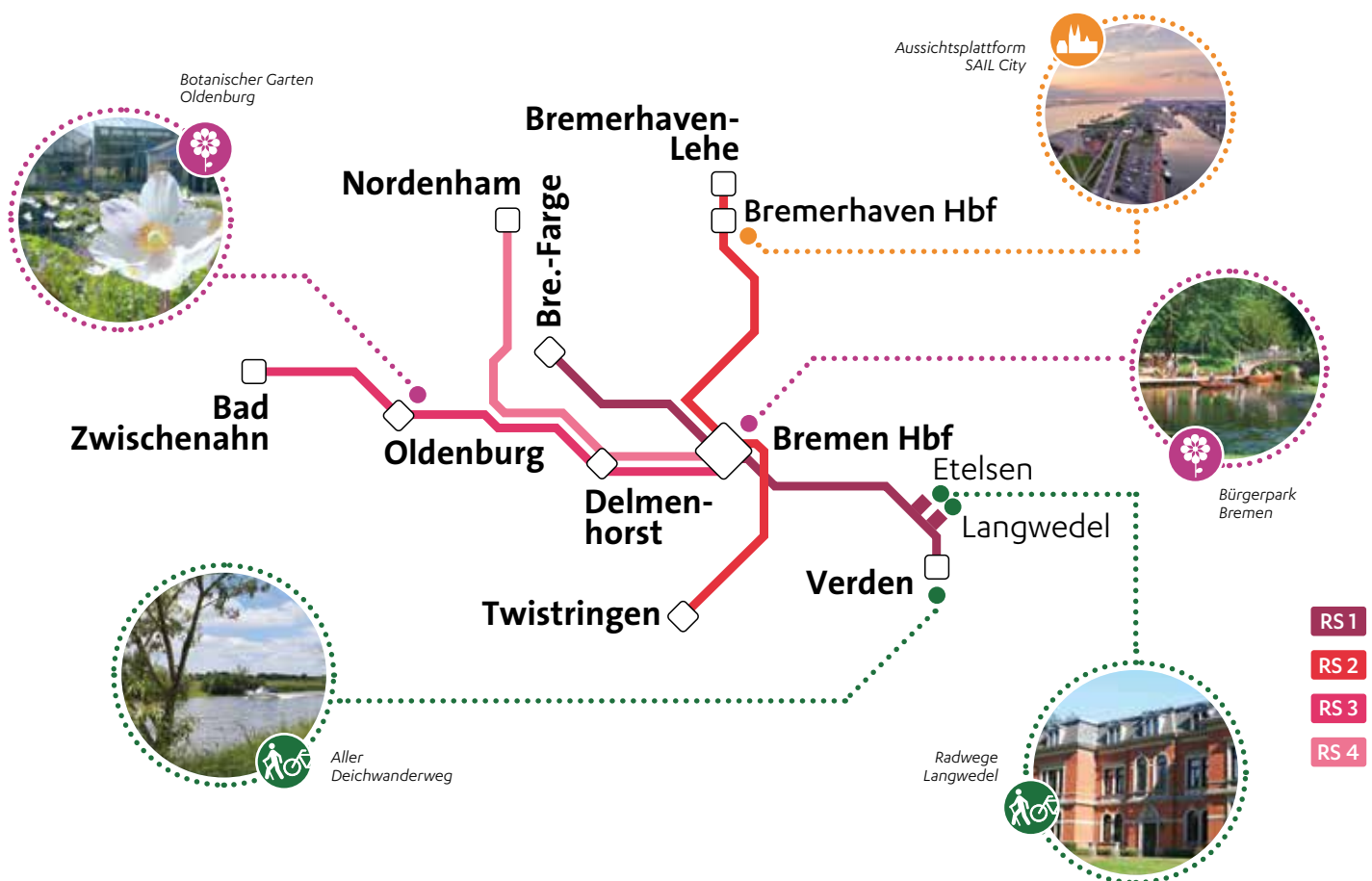


Netzperlen für Sie entdeckt

Wie wär's mit einem spontanen Kurzurlaub? Wir präsentieren Ihnen ausgesuchte Ausflugs-Highlights aus der Region. Erleben Sie spannende Frischluftziele in Ihrer unmittelbaren Umgebung und genießen Sie gemeinsam mit uns die wahren Schönheiten der Region.



Bitte denken Sie bei Ihrer Reiseplanung an die gültigen Corona-Regeln und informieren Sie sich aktuell über die Öffnungszeiten und möglichen Einschränkungen der Ausflugsziele.



Bürgerpark Bremen

Die grüne Oase der Hansestadt

Im Bürgerpark nahe des Hauptbahnhofs zeigt sich Bremen von seiner grünen, natürlichen Seite: Mit dem angrenzenden Stadtwald ist der Bürgerpark die größte Parkanlage der Hansestadt. Die 200 Hektar große Oase bietet neben der Finnbahn und einem Tiergehege mit Schweinen, Eseln und Co., zahlreiche Spielplätze, eine Minigolfanlage, eine Bouleanlage sowie die Möglichkeit, mit dem Boot über den Emmasee zu schippern. Oder es geht mit dem Motorboot Marie auf Entdeckungstour.



RS 1, RS 2, RS 3, RS 4 | Haltestelle Bremen Hbf



Ausgang Bürgerweide, nach etwa 600 Metern beginnt der Bürgerpark



www.bremen.de





Aussichtsplattform SAIL City

Panoramablick über die Seestadt

Wer hoch hinaus möchte, besucht das Atlantic Hotel SAIL City: Das über 140 Meter hohe Gebäude bietet auch für Nicht-Gäste eine grandiose Aussichtsplattform. Mit dem Fahrstuhl geht es in die 20. Etage und über die Treppe noch eine Etage höher. Von dort haben die Besucher einen unvergesslichen Rundumblick über die Seestadt

mit den Überseehäfen und den Fischereihafen. Der Blick reicht bis hin zur Wesermündung in die Nordsee. Das Gebäude liegt übrigens direkt an der "Museumsmeile", die Startpunkt für viele weitere Unternehmungen sein kann – z.B. einen Ausflug ins Auswandererhaus, Klimahaus uvm.

RS 2 | Haltestelle Bremerhaven Hbf

mit einer der vielen Buslinien bis zur Haltestelle "Havenwelten"

www.atlantic-hotels.de



Botanischer Garten Oldenburg

Oase mitten in der Stadt



Eine Ruhe-Oase mitten in der Stadt ist der Botanische Garten. 1882 wurde der Garten gegründet, der heute eine Einrichtung der Carl von Ossietzky Universität ist. Die Grünanlage ist öffentlich zugänglich und lädt zu Spaziergängen durch die Natur ein. Auf 3,5 Hektar Fläche sind mehr als 7000 heimische und exotische Pflanzen zu bestaunen. Die Anlage bietet zudem einen Arzneigarten, ein Tropenhaus sowie Alpinum. In der grünen Oase sind zudem Eulen, Störche, Schlangen und Schildkröten zu Hause.

RS 3 | Haltestelle Oldenburg Hbf

ca. 1,9 km Fußweg via Blumenweg oder alternativ Buslinie 306 bis Haltestelle Westerstraße oder Buslinie 308 bis Haltestelle Blumenstraße

www.oldenburg-tourismus.de



Radwege Langwedel

Mit dem Rad auf Schatzsuche



Entspannte Radtouren durch die Langwedeler Umgebung versprechen sechs Tourenvorschläge mit dem Titel „Schatzsuche in Langwedel“, die vorwiegend an den Bahnhöfen Etelsen oder Langwedel starten. Zwischen 15 und 18 Kilometern sind die Radwege lang, die den Radelbegeisterten die Region landschaftlich näherbringen. Viele Sehenswürdigkeiten wie das Schloss und die Windmühle und landschaftliche Besonderheiten, zum Beispiel das Moor und die Marsch, liegen auf dem Weg.

RS 1 | Haltestelle Langwedel oder Etelsen

Start direkt am Bahnhof

www.touristik-langwedel.de



Aller Deichwanderweg

Reizvolle weite Landschaft



Der besondere Reiz dieser Wanderung liegt in der Einsamkeit und der Weite der Landschaft. So geht es unter anderem zur Allermündung. Dort befinden sich auch die Reste einer mittelalterlichen Wallbefestigung, die Schanze, die durch leichte Bodenvertiefungen noch zu erkennen ist. Der Deichweg führt zudem am Schöpfwerk Klein Hutbergen vom Deich Richtung Weser hinunter und über eine Brücke hinweg wieder zum Deich hinauf. Über Groß Hutbergen führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt.

RS 1 | Haltestelle Verden

ca. 1 km via Ostertorstraße

www.verden.de



Unterwegs stets gut informiert



Digitale Fahrgastinformation: Alle notwendigen Informationen zur Zugfahrt sowie interessante Hintergrund- und Lesegeschichten von und über die NordWestBahn bequem online zu Hause lesen.

tionen zur Zugfahrt bietet die Website zudem Informationen zum Liniennetz, Tarifen und Verbünden sowie Reiseangebote. Unter www.frischlucht-tanken.de werden auch zahlreiche Tipps für die Freizeitgestaltung mit der NordWestBahn gegeben. Das Freizeitportal ist neuerdings in den Internetauftritt der Website integriert, damit alle Infos gebündelt zusammengefasst sind.

Twitter, Facebook, YouTube

NordWestBahn auf Social Media

Twitter bietet sich besonders zur mobilen Nutzung an. Es werden aktuelle Informationen zu den Zugfahrten der jeweiligen Streckennetze über die einzelnen Kanäle der NordWestBahn gesendet. Das heißt konkret, über die regionalen Kanäle @NWB_RegioSBahn, @NWB_NRW, @NWB_Nds, werden automatisierte Warnungs- und Störungsmeldungen bei Zugausfällen oder Teilausfällen veröffentlicht.

Facebook: Die Seite @nordwestbahn informiert regelmäßig über aktuelle Themen wie Marketing-Aktionen, Veranstaltungen, Verlosungen, Hinweise zu Sonderfahrten, Kampagnen und vieles mehr. Bei schwerwiegenden betrieblichen Ereignissen oder extremen Witterungslagen informieren wir auch über Facebook. Wer jedoch alle Informationen über Zugausfälle erhalten möchte, ist bei den Twitter-Kanälen der NordWestBahn besser aufgehoben.

Auf dem **Youtube-Kanal** der NordWestBahn gibt es zahlreiche sehenswerte und informative Videos, unter anderem werden Hintergründe zu Störungen im Eisenbahnverkehr erklärt.

Kundenbetreuer*innen geben gerne Auskunft

Herzlich willkommen in den Zügen

Auch in den Zügen halten wir Informationen bereit. Mit **Plakaten** und/oder auf den **Zugmonitoren** geben wir Hinweise zu aktuellen Themen und informieren über Kampagnen und Marke-

*Die NordWestBahn legt großen Wert darauf, ihren Fahrgästen einen guten Service zu bieten. Dazu gehört natürlich, dass sich alle Interessent*innen umfangreich über die NordWestBahn und ihre Zugverbindungen informieren können. Im Idealfall kann sich jeder im Vorfeld der Reise bereits über die gewünschte Zugverbindung, Tickets, Tarife, mögliche Baumaßnahmen und damit einhergehende Veränderungen des Fahrplans informieren.*

Doch gerade im Zugverkehr kann es immer wieder ad hoc zu Störungen kommen, sei es witterungsbedingt, aufgrund von technischen Problemen oder auch bei unvorhergesehenen kurzfristigen Personalengpässen. Aber auch in so einem Falle ist der Anspruch der NordWestBahn, schnell, umfangreich und zuverlässig zu informieren. Zurzeit wird daran gearbeitet, sich in Sachen „Informationsweitergabe“ breiter aufzustellen. Das Stichwort lautet Digitalisierung. Auf dieser Doppelseite geben wir einen Überblick über die bekannten und neuen Angebote.

www.nordwestbahn.de

Website ist das beliebteste Medium

Die Fahrgäste der NordWestBahn informieren sich am liebsten auf der **Website** www.nordwestbahn.de. Das hat eine Umfrage der NordWestBahn ergeben. Die Website bündelt alle Informationen, zum Beispiel für jede Linie den jeweils gültigen Fahrplan. Neben der Verbindungssuche können unter Abfahrtszeiten die Züge eines ausgewählten Abfahrtsbahnhofs verfolgt und geschaut werden, ob die jeweilige Zugverbindung pünktlich ist.

Wichtig sind die Hinweise zu Baumaßnahmen sowie zu Zugausfällen, die unter den Kategorien Baumaßnahmen, Akutmeldungen und Verkehrsmeldungen zu finden sind. In den Akutmeldungen werden kurzfristig auftretende Störungen und dadurch bedingte Beeinträchtigungen, zum Beispiel (Teil-)Ausfälle oder Zugschwächungen angegeben. Dabei handelt es sich um einzelne Meldungen pro Zugleistung, die automatisch aus unserer Betriebsleitzentrale auf die Website gespielt werden. So kann eine schnellstmögliche Information für die Fahrgäste sichergestellt werden. In den Verkehrsmeldungen werden längerfristige Abweichungen vom Normalbetrieb dargestellt. Neben Informa-

tingaktionen. **Flyer** geben Auskunft über Tickets, Tarife und die NordWestBahn als Arbeitgeber. Informationen, Ausflugs- und Veranstaltungstipps und natürlich auch Unterhaltung für eine kurzweilige Fahrt bietet das Kundenmagazin **UNTER-WEGS**, das zum Lesen und Mitnehmen ausliegt. Last but not least stehen natürlich die **Kundenbetreuer*innen** als kompetente Ansprechpartner*innen zur Verfügung, die bei Bedarf gerne Auskunft geben.



Immer für die Fahrgäste da: Unsere Kundenbetreuer*innen sind kompetente Ansprechpartner*innen in den Zügen.

Informationsangebot wird ausgeweitet

Zug um Zug zu mehr Digitalisierung

Gerade vor dem Hintergrund, dass die Website laut Kundenuntersuchung das meistgenutzte Medium der NordWestBahn ist, wird stetig überprüft, wie die Internetseite noch besser, sprich informativer werden kann. Einen **BLOG** mit unterhaltenden und informativen Geschichten aus dem „Eisenbahnleben“ der NordWestBahn gibt es jetzt unter www.nordwestbahn.de/blog. Themen gibt es reichlich, zum Beispiel, der Quereinstieg zum Triebfahrzeugführer: Der ehemalige Airbus-Pilot Manuel Finger absolviert zurzeit diese Ausbildung. Ganz persönlich erzählt er, was ihn dazu bewogen hat, von der Luftfahrt auf die Schiene zu wechseln. Wer seine Geschichte lieber auf Papier lesen möchte – auch kein Problem: Sie ist auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe abgedruckt. Ziel der NordWestBahn ist es, die digitalen Medien und die gedruckten Produkte inhaltlich enger miteinander zu verzahnen, um den Fahrgästen auf vielen Informationskanälen ein umfassendes Angebot zu bieten.

Nächster Halt: Instagram!

Ab diesem Herbst ist die NordWestBahn auch auf **Instagram** vertreten. Im Gegensatz zu Facebook und Twitter soll der Fokus nicht so stark auf reiner Information, sondern auf Unterhaltung, Spaß und Freizeittipps liegen. Die Abonnent*innen können sich auf eine spannende Reise mit bildhaften Eindrücken auch hinter die Kulissen der NordWestBahn freuen. Der Kanal soll Vielfalt bieten und durch Interaktion mit der „Community“ viele verschiedene Blickwinkel auf das Zugfahren geben. Die Follower*innen können auch selbst eigenes Bild- oder Videomaterial einschicken, das dann veröffentlicht wird. Zu finden ist der Kanal unter dem Namen **@nordwestbahn**. Das genaue Startdatum wird noch bekannt gegeben, also „stay tuned!“

Newsletter direkt ins eigene E-Mail-Postfach

Damit wichtige Informationen direkt bei den Fahrgästen ankommen, richtet die NordWestBahn einen **Newsletter** ein. Der neue Newsletter informiert regelmäßig über die anstehenden Baumaßnahmen und betrieblichen Besonderheiten auf den Linien der NordWestBahn. Der Vorteil liegt quasi buchstäblich im elektronischen Postfach der Abonnent*innen: Es müssen nicht mehr selbst aktuelle Informationen eingeholt werden, sondern alles Wichtige wird verständlich und in übersichtlicher Form direkt zugestellt. Ganz abgestimmt auf das individuelle Fahrverhalten kann natürlich ausgewählt werden, für welche Linie(n) die Informationen geschickt werden sollen.

Damit das alles reibungslos funktioniert, laufen zurzeit die technischen Vorbereitungen. Schon in Kürze wird es dann auf der Website www.nordwestbahn.de weitere Informationen und die Möglichkeit geben, sich für den Newsletter zu registrieren.

Verlosung

Ihre Meinung ist gefragt!

Um den Service und das Informationsangebot der NordWestBahn weiterhin zu verbessern, werden die Fahrgäste um Unterstützung gebeten.

Hierzu gibt es zwei Fragen:

1.

Welche der hier beschriebenen (hervorgehobenen) Medien nutzen Sie, um sich über die NordWestBahn und über Ihre Zugverbindung zu informieren?

2.

Welche Informationskanäle wünschen Sie sich darüber hinaus?

Schicken Sie Ihre Antworten einfach per Mail mit dem Stichwort „Infokanäle“ unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an marketing@nordwestbahn.de.
Unter allen Teilnehmer*innen verlost die NordWestBahn insgesamt fünf AirPods mit Ladecase.

Einsendeschluss:
15.11.2021.



Neue Servicenummer

0541/20024-321 immer erreichbar

Die NordWestBahn freut sich über jede Anfrage, ob Beschwerde, Verbesserungsvorschläge oder Lob.

Dafür gibt es ein Kontaktformular unter www.nordwestbahn.de/de/kontakt

Zu erreichen ist der Kundenservice per Mail unter dialog@nordwestbahn.de und auch wie gewohnt telefonisch – und zwar rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Ab sofort gilt übrigens folgende neue Rufnummer:

0541/20024-321 Ortstarif
(Mobilfunk kann abweichen).

Vom Cockpit in den Führerstand

Manuel Finger schult bei der NordWestBahn vom Piloten zum Triebfahrzeugführer um

Der Traum vom Fliegen begleitet Manuel Finger ein Leben lang. Schon als Kind wollte der gebürtige Paderborner Pilot werden. Als erwachsener Mann steuerte er dann im Cockpit große Airbus-Maschinen in Europa und Asien. Zurzeit sattelt er um und wird als Quereinsteiger Triebfahrzeugführer bei der NordWestBahn. Es geht vom Cockpit in den Führerstand. Damit kommt er seinen Kindheitsträumen wieder ein Stück näher, „denn mein Zweitwunsch war immer, Schrankenwärter zu sein.“

Mehr noch als die Erfüllung seiner Kindheitsträume geht es dem 37-Jährigen vor allem um seine langfristige berufliche Existenz. „Erst die Insolvenz von Germania im Februar 2019 und dann Corona und der Lockdown. Jetzt möchte ich einen Beruf mit Perspektive und Sicherheit“, sagt Manuel Finger.

Nach der mittleren Reife hat Manuel Finger zunächst eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Fluggerätemechaniker bei der Lufthansa-Technik in Hamburg absolviert und anschließend noch knapp zwei Jahre in dem Beruf gearbeitet. 2009 begann er in Paderborn an der Verkehrsfliegerschule die Pilotenausbildung. 80.000 Euro hat die Ausbildung damals gekostet. Doch erst nach weiteren fünf Jahren gab es den ersten Job im Cockpit. In der Zwischenzeit hat er gejobbt – im Garten- und Landschaftsbau und im Lager eines Computergroßhandels. „Dann habe ich Ende 2016 noch mal 20.000 Euro ins sogenannte Typ-Rating investiert. Diese mehrwöchige Zusatzausbildung, war meine Eintrittskarte ins Cockpit der A320-Familie von Airbus und damit für eine Festanstellung bei Germania.“

Vom FMO in die Welt – oder auch nicht

Vom Heimatflughafen Münster-Osnabrück (FMO) brachte er 150 bis 220 Passagiere pro Flug zu den beliebten touristischen Zielen Europas: Mallorca

und die Kanaren, spanisches Festland, Portugal, Ägypten, Türkei, Bulgarien und die griechischen Inseln. Doch das Glück des Kindheitstraums währte nicht lang, nach zweieinhalb Jahren meldete die Airline Insolvenz an.

„Wir wurden von einem auf den anderen Tag in unbezahlten Urlaub geschickt.“

MANUEL FINGER,
ANGEHENDER TRIEBFAHRZEUGFÜHRER
BEI DER NORDWESTBAHN

„Das war ein Schock, die Nachricht kam plötzlich. Morgens wäre ich eigentlich noch nach Gran Canaria geflogen.“ Entmutigen ließ sich Manuel Finger aber nicht, schon nach ein paar Monaten trat er eine Pilotenstelle in Vietnam an. Aufbruch in eine ganz andere Welt, erst alleine und wieder ein paar Monate später holte er seine Ehefrau mit Baby zu sich. Das hatte sich die junge Familie anders vorgestellt. Wiedervereint war das Berufsleben mit vier Flügen täglich anstrengend, das Familienleben aber sehr schön, nicht zuletzt, „weil meine Ehefrau Vietnamesin ist.“

Umdenken in der Krise

Im Frühjahr 2020 dann das abrupte Ende: Corona. In Vietnam gab es zur Bekämpfung der Pandemie einen zweimonatigen Shutdown. „Wir wurden von einem auf den anderen Tag in unbezahlten Urlaub geschickt.“ Die junge Familie steckte in Vietnam fest. Erst im September ging es mit Mühe und Not zurück. Wieder in Deutschland brauchte Manuel Finger einen neuen Job. Hoffnung, wieder als Pilot in der nicht nur durch die Corona-Pandemie krisenbeutelten Luftfahrt anfangen zu können, gab es nicht. „Ich wollte einen krisensicheren Job.“

„Es ging alles ganz schnell. Auf der Internetseite der NordWestBahn habe ich die Stellenanzeige gefunden: Bewerbung ge-



Der ehemalige Pilot sattelt beruflich um und wird Triebfahrzeugführer bei der NordWestBahn.



Manuel Finger ist Quereinsteiger bei der NordWestBahn. Dort genießt er zukünftig die Vorteile eines krisensicheren Jobs.

schrieben, Vorstellungsgespräch, Eignungsprüfungen. Seit Februar bin ich Quereinsteiger. Mit dem Gedanken, auf die Schiene zu wechseln, spielen übrigens mehrere meiner ehemaligen Kolleginnen und Kollegen.“

Spätestens Ende des Jahres wird Manuel Finger wieder Passagiere befördern. Dann allerdings auf der Schiene und nicht in der Luft. Parallelen gibt es aber sehr wohl: „Beides bedeutet eine große Verantwortung“, ist sich Manuel Finger bewusst. Es sind riesige Fahrzeuge, und ich befördere damit Hunderte Passagiere.“ Auch der Schichtdienst und die Arbeitszeiten sind vergleichbar, das kennt Manuel Finger von der Fliegerei und sieht für sich Vorteile: „Ich finde es gut, auch mal am Wochenende zu arbeiten und dafür dann in der Woche einen Tag frei zu haben.“

„Ich habe einen Arbeitgeber gesucht, auf den ich mich verlassen kann, der mir eine sichere Beschäftigung gibt, wohnortnah, mit zuverlässigem Gehalt.“

Krisensicher in die Zukunft

Bleiben zwei wesentliche Unterschiede: Geschwindigkeit und Ausblick. Mit durchschnittlich 850 Kilometern in der Stunde genoss Manuel Finger den Sonnenschein über den Wolken. Demnächst geht es mit Tempo 120 durch die Region Ostwestfalen-Lippe, da kann es auch mal regnen und die Witterung grau sein. Tristesse? Nicht wirklich, es gibt Abwechslung. Die Landschaft verändert sich mit den Jahreszeiten, es werden Städte und Dörfer angefahren und es gibt den Kontakt zu den Fahrgästen. Die Mobilität und das Bedienen eines großen Fahrzeugs bleiben. Viele gute Gründe, warum sich Manuel Finger entschieden hat, Triebfahrzeugführer bei der

NordWestBahn zu werden – in Summe: „Ich habe einen Arbeitgeber gesucht, auf den ich mich verlassen kann, der mir eine sichere Beschäftigung gibt, wohnortnah, mit zuverlässigem Gehalt.“

Einsteigen bei der NordWestBahn

Um dem branchenweiten Fachkräftemangel entgegenzuwirken, hat die NordWestBahn in den vergangenen Jahren eine nachhaltige Ausbildungsinitiative gestartet. Mit Erfolg: Die Personaldecke wurde aufgestockt und so ein deutlich stabilerer Betriebsablauf erreicht. Damit das so bleibt, wird die Initiative gemeinsam mit der Unternehmensmutter Transdev fortgesetzt. Allein in diesem Jahr sollen 2,1 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung investiert werden. In den Netzen der Regio-S-Bahn und Weser-Ems werden im kommenden Jahr voraussichtlich circa 40 Plätze für den Quereinstieg angeboten. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 20 Jahren, eine abgeschlossene Berufsausbildung und technisches Verständnis sowie die Bereitschaft zum Schichtdienst. Während des rund neunmonatigen Kurses wird eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 2050 Euro (brutto) gezahlt. Das Einstiegsgrundgehalt eines Triebfahrzeugführers liegt aktuell bei rund 2940 Euro. Alle fünf Jahre steigt man eine Gehaltsstufe höher. Ab 30 Jahren Berufserfahrung liegt das Grundgehalt sogar bei rund 3560 Euro (zzgl. Zulagen). Wer sich bewerben möchte, findet dazu weitere Informationen unter www.nordwestbahn.de/karriere

Unser Hörbuch-Tipp

Markus Orths

Luftpiraten. Am Himmel ist die Hölle los!

Mit Luftpiraten ist nicht zu spaßen: Die grauhäutigen Kerle wettern und donnern für ihr Leben gerne. Doch wehe, wenn sich ihre Wut so stark erhitzt wie bei Donna Brubu! Diese schreit sich nämlich buchstäblich die Seele aus dem Leib. Und ist so eine Luftpiratenseele einmal frei, entwickelt sie ein ganz und gar finsternes Eigenleben. Zwolle braucht die Hilfe all seiner Freunde, muss über sich selbst hinauswachsen und seine Angst überwinden, um das Unheil abzuwenden.

Gelesen von dem Münsteraner Tatort-Ermittler Axel Prah! | Ungekürzte Lesung, ab 9 Jahren, 5 CDs | Laufzeit: ca. 216 Minuten | Verlag: cbj audio, Buchvorlage: ueberreuter | Preis: 14,99 Euro ISBN: 978-3-8371-5771-0

Ein
fantastisches,
poetisches Luftaben-
teuer über den Wert
der Freundschaft



Gewinnspiel

Hörbücher zu gewinnen

Die NordWestBahn verlost fünf Exemplare des Hörbuch-Tipps. Wenn Sie eines gewinnen möchten, schicken Sie einfach unter Angabe Ihrer Kontaktdaten eine E-Mail mit dem Stichwort „Luftpiraten“ an gewinnspiel@nordwestbahn.de.

Einsendeschluss: 15. Dezember 2021

*Das gesamte Team der NordWestBahn drückt die Daumen und wünscht allen Teilnehmer*innen viel Glück!*

Crumble mit Gewürzbirnen

Heiße Leckerei aus dem Ofen

Zutaten für 4 Personen

1 EL weiche Butter zum Einfetten

Gewürzbirnen:

4 reife Birnen
2 EL Honig
100 ml Weißwein
1 TL Lebkuchengewürz
½ TL Vanillepaste

Streusel:

80 g Mehl
60 g fein gehackte Walnüsse
60 g brauner Zucker
60 g kalte Butter
1 Prise Salz

Den Backofen auf 200 Grad Heißluft vorheizen. Vier kleine oder eine große Auflaufform mit der weichen Butter dick einstreichen.

Für die Gewürzbirnen die Birnen waschen, schälen, halbieren und entkernen. Die Hälften in Würfel schneiden und in die Auflaufförmchen oder -form geben. Den Honig, Weißwein, das Lebkuchengewürz und die Vanillepaste in einen Topf geben und aufkochen. Über die Birnen geben. Diese in den vorgeheizten Backofen stellen und garen, bis die Streusel zubereitet sind.

Für die Streusel das Mehl, die Walnüsse, den braunen Zucker, die Butter und das Salz rasch zu Streuseln verkneten. Diese über die Birnen geben. Den Crumble im vorgeheizten Backofen 15-20 Minuten garen. Heiß oder warm mit Vanillesoße oder Eis servieren.

Tip:

Die Leckerei lässt sich auch sehr gut vorbereiten!

Weitere

Rezepte unter

www.einfachhausgemacht.de.

Viel Spaß beim Backen und Kochen wünscht die NordWestBahn.



Unser Tipp kommt von



Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ 2021

Dylan Bevers holt Landessieg Bremen für Regio-S-Bahn

Alljährlich lobt die „Allianz pro Schiene“ den Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ aus – in diesem Jahr zum bereits elften Mal. Erneut kann die NordWestBahn einen Sieger in ihren Reihen wissen.

Dylan Bevers, Kundenbetreuer bei der Regio-S-Bahn, konnte als Landessieger Bremen die Auszeichnung „Eisenbahner mit Herz“ ins Netz der Regio-S-Bahn und damit zur NordWestBahn holen. „Ich freue mich einfach, dass ich dem Jungen helfen konnte. Der Moment, als er übergücklich in die Arme seiner Eltern lief, war sehr berührend. Natürlich bin ich auch sehr glücklich, dass ich Eisenbahner mit Herz geworden bin“, sagt Dylan Bevers.

Helfer in der Not

Im Zug nach Bremerhaven war ein zehnjähriger Junge auf Dylan Bevers zugekommen, der auf eigene Faust seine Reise angetreten hatte und beim Versuch, wieder nach Hause zu fahren, in einen falschen Zug gestiegen war. Nachdem er die Nerven des kleinen Abenteurers mit einem Kakao beruhigt hatte, fand Dylan Bevers die Telefonnummer der Eltern heraus, so dass diese ihren Sohn wohlbehalten am Bahnhof Verden in Empfang nehmen konnten. „Der Titel ‘Eisenbahner mit Herz’ für Dylan Bevers ist natürlich eine tolle Auszeichnung. Der Junge und seine Eltern konnten sich in dieser Situation auf unseren Herrn Bevers verlassen. Wir müssen in der Gesellschaft aufeinander Acht geben, Herr Bevers hat in seinem Job gezeigt, dass er sich für die



Regionalleiter Robert Palm (links) überreicht Dylan Bevers die Auszeichnung für den Landessieg Bremen.

Fahrgäste einsetzt und kann den Titel mit Stolz tragen“, sagt Robert Palm, Regionalleiter der Netze Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen und Weser-Ems und ergänzt: „Trotz der erschwerten Arbeitsbedingungen während der Corona-Pandemie haben alle unsere Kolleginnen und Kollegen im Fahrdienst und Kundenservice im systemrelevanten öffentlichen Verkehr in den letzten Monaten Herausragendes geleistet. Jedem einzelnen gebührt dafür unser Dank.“

Für Dylan Bevers ist es indes nicht die erste Auszeichnung. Im Jahr 2014 wurde er bereits Bundessieger. Und auch seine Kolleginnen und Kollegen bei der NordWestBahn werden regelmäßig von zufriedenen Fahrgästen nominiert und gehörten in den letzten Jahren zu den Gewinnern.

Infos zum Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ sowie alle Siegeregeschichten aus 2021 und der vergangenen Jahre finden sich auf der Website der Allianz pro Schiene unter www.eisenbahner-mit-herz.de

SIE TRÄUMEN VOM MEER?

Spaziergänge am Sandstrand, aufs Meer schauen und den Augenblick voll und ganz genießen: Unsere **STREIFZÜGE** bringen Sie 2022 endlich wieder auf die Inseln. Nächstes Jahr werden wieder Lieblingsmomente an der Nordsee geschaffen!

 streifzuege-nordwestbahn.de
facebook.com/streifzuege



Spiel und Spaß in Wald und Flur

Die schöne Natur zieht nicht nur Wanderfreunde und Radler an: Auch die Jüngsten können bei einem Ausflug ins Grüne jede Menge Spaß haben. Tolle Spiele im Freien sorgen bei den Kindern für Bewegung und machen Lust auf mehr. Mit den folgenden Spielideen wird jeder Ausflug mit der Familie zum Abenteuer.

Waldkönig

Wer wird der nächste Waldkönig? Zuerst suchen sich die Mitspieler*innen im Wald einen Baumstamm aus. Jeder Teilnehmer erhält drei Baumzapfen. Aus einem festgelegten Abstand werfen die Mitspieler*innen der Reihe nach jeweils einen Zapfen nacheinander in Richtung des Baumstamms. Wer am häufigsten das Ziel trifft, wird zum Waldkönig gekürt.

Verstecken im Wald

Dieses Spiel ähnelt dem bekannten „Verstecken“. Hinter einem Baum zählt ein*e Spieler*in bis zehn, während sich die Mitspieler*innen im Wald verstecken. Ist er/sie fertig mit Zählen, ruft er/sie „Ich komme“ und macht sich auf die Suche nach den anderen.

Trimm-dich

Ein schönes Spiel für bewegungsfreudige Kinder: Ein*e Mitspieler*in wird zunächst zum Fitness-Trainer ernannt. Er/Sie macht die Übungen vor, die



Kinder machen es nach. Welche Übungen das sind, bestimmt der/die Trainer*in. Wie wäre es mit „Hampelmänner machen“? Auf einem Bein hüpfen? Über Baumstämme springen? Der Fantasie sind bei der Auswahl der Übungen keine Grenzen gesetzt.

Horch mal!

Dies ist ein tolles Spiel, um die Natur mit den Ohren zu erfahren! Dabei schließen die Mitspieler*innen für eine bestimmte Zeit die Ohren und lauschen den Geräuschen rundherum. Anschließend berichten die Teilnehmer*innen in der Gruppe, welche Laute sie wahrgenommen haben und überlegen, von welchem Tier sie stammen können. Es ist für Viele sicher eine Überraschung, wie unterschiedlich die Laute sind, die man in der Natur hören kann!

						6		2
		1			5	9		
1		6		7	4		5	
					6			
2		3	5	9				4
		8		5		4		7
		9		4	8			
			7			1		3

Mach mal Pause – und löse ein Sudoku-Rätsel

Und so gehts: Ein Sudoku ist ein quadratisches Spielfeld aus neun Zeilen und Spalten, das zusätzlich in neun Blöcke zu je drei mal drei Feldern aufgeteilt ist. Ziel des Spieles ist es, das Raster zu vervollständigen. Die bereits vorgegebenen Zahlen sind dabei nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen nun mit den Ziffern 1 bis 9 ausgefüllt werden. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Drei-mal-drei-Feld genau einmal vorkommen.

Dieses Sudoku wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von www.sudoku-space.de

Lösung

6	8	1	6	9	2	7	4	5
9	2	5	8	4	1	6	3	7
2	6	4	3	5	7	8	1	9
4	9	8	1	6	5	3	2	7
1	3	2	9	7	8	4	5	6
6	5	7	4	2	9	8	1	3
8	2	6	5	3	9	1	7	4
5	4	3	7	1	6	2	9	8
7	1	9	2	8	4	5	6	3

Die zweite Zahl gibt an, welcher Buchstabe des abgebildeten Begriffes verwendet wird, die erste, an welcher Position dieser Buchstabe in der Lösung steht.



VIEL SPASS IN DER NORDWEST-BAHN

Tine und Fips sind viel unterwegs. Sie fahren immer mit der NordWestBahn. Wenn Du das Bilderrätsel löst, erfährst Du, warum Tine und Fips so gerne mit der NordWestBahn fahren, denn eins ist sicher: Die beiden kommen immer gut an, egal, wohin die Reise geht.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Quatsch & Spaß

Antwort:
Die Zeichensprache!

Welche Sprache wird man niemals zu hören bekommen?

Was wird größer, wenn man etwas davon wegnimmt?

Antwort:
Das Loch!

Antwort:
Eine Weltkarte!

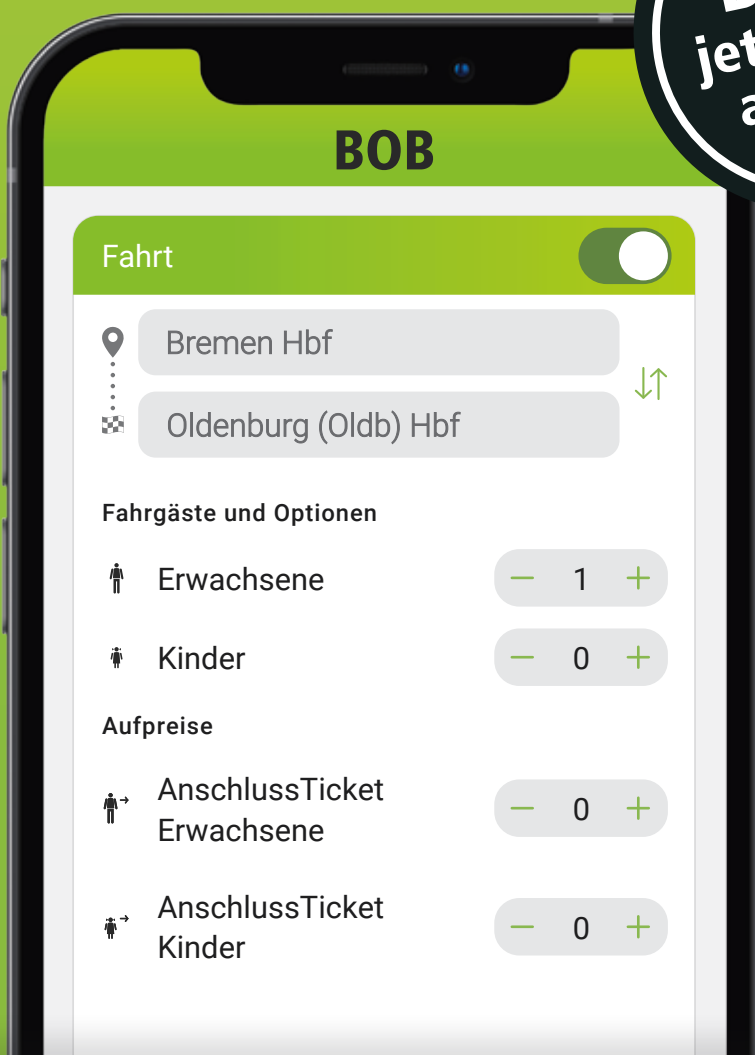
Ich habe einen Ozean, aber kein Wasser. Wer bin ich?

Sagt der Mann zur Frau: „Wenn Du beim Anziehen nicht so gebummelt hättest, hätten wir den Zug noch gekriegt.“ Darauf sie: „Und wenn Du nicht wie ein Verrückter zum Bahnhof gerannt wärest, müssten wir jetzt nicht so lange auf den nächsten Zug warten!“

FLEXIBEL UNTERWEGS

MIT DER BOB-APP IM GESAMTEN VBN-GEBIET FAHREN.

**BOB –
jetzt auch
als App**



The image shows a smartphone screen with the BOB app interface. At the top, the word 'BOB' is displayed in white on a green background. Below this, there is a section titled 'Fahrt' with a toggle switch that is turned on. Under 'Fahrt', there are two input fields for the journey: 'Bremen Hbf' and 'Oldenburg (Oldb) Hbf', with a double-headed arrow between them. Below the journey fields, there is a section titled 'Fahrgäste und Optionen'. It contains two rows: 'Erwachsene' with a value of 1, and 'Kinder' with a value of 0. Below this, there is a section titled 'Aufpreise'. It contains two rows: 'AnschlussTicket Erwachsene' with a value of 0, and 'AnschlussTicket Kinder' with a value of 0. Each row has a minus sign on the left and a plus sign on the right of the value.

- > Für Spontan- und Gelegenheitsfahrer
- > Einfach registrieren
- > Tickets vor Fahrtantritt überall buchbar
- > Immer zum Tagesbestpreis
- > Kein Mindestumsatz
- > Keine Grundgebühr

Mehr Infos unter:
WWW.BOB-TICKET.DE



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen

